



Werk—
atelier
im Stadthaus

JAHRESBERICHT 2020



Bericht der Präsidentin	3
Bericht der Geschäftsleitung	4
Ladenbetreuung	6
Sozialbilanz	7
Bericht aus dem Ressort Finanzen/Spenden	9
Erfolgsrechnung	10
Bilanz	12
Vereinsvorstand	13
Team	14
Freiwillige Helferinnen	15



*Liebe Mitglieder
Liebe Gönnerinnen und Gönner
Liebe Freundinnen und Freunde
des Vereins Werkatelier*

Selbstverständlich haben die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auch das Werkatelier-Jahr 2020 begleitet und beeinflusst.

Herstellende, Mitarbeiterinnen, Geschäftsleitung, Freiwillige Helferinnen im Laden, Vorstandsmitglieder – sie alle haben mit ihrem verantwortungsvollen, gewissenhaften und flexiblen Handeln dazu beigetragen, dass das ganze Jahr über und bis heute in den Ateliers gearbeitet werden und der Schutz der vulnerablen Herstellenden sicher gestellt werden konnte. Ein grosses Dankeschön an alle!

Der Lockdown im Frühling und die weiteren Massnahmen haben Spuren hinterlassen – in finanzieller Hinsicht fehlen die Einnahmen aus den Monaten der Ladenschliessung und der Herbstmesse. Einige Herstellende trauten sich nicht mehr aus dem Haus oder in den ÖV, um zur Arbeit ins Werkatelier zu kommen. Ein paar wenige haben die Arbeit ganz aufgegeben und gekündigt. Ab dem Sommer kehrte langsam wieder eine – neue – Normalität ein, die erforderlichen Schutzmassnahmen sind akzeptiert und fast alle Arbeitsplätze wieder besetzt.

In den Ateliers wurde durchgehend gearbeitet, doch die Produkte durften im letzten und auch in diesem Frühling während mehrerer Monate nicht verkauft werden. Dank grosszügiger Spenden konnten wir den Einnahmenverlust

für die Herstellenden in beiden Jahren etwas abfedern. Herzlichen Dank an alle bisherigen und zukünftigen Spenderinnen und Spender für ihre treue Unterstützung!

Für die diesjährige Mitgliederversammlung sind Veränderungen angekündigt:

Nach langjähriger Mitarbeit verlässt Silvia Aste den Vorstand. Liebe Silvia, deine ausführlichen und vollständigen Protokolle der Vorstandssitzungen vieler Jahre spiegeln die Geschichte des Vereins Werkatelier wider und sind ein bleibender Wert im Archiv des Vereins. Danke und alles Gute!

Und auch ich werde mich im kommenden Juni zurückziehen und mein Amt an die designierte Präsidentin Françoise Lebet weitergeben. Ich übergebe eine gut aufgestellte und aufgefrischte Institution mit einem erneuerten, verjüngten und professionellen Vorstand, die zuversichtlich den kommenden Anforderungen entgegensehen kann. Ich bedanke mich bei allen, die mich in diesen vier anspruchsvollen und interessanten Jahren begleitet und bestärkt haben. Als Freiwillige Helferin im Laden und als Vereinsmitglied werde ich mit dem Werkatelier verbunden bleiben und freue mich, dieses besondere Werkstattkonzept weiterhin unterstützen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und grüsse Sie herzlich

Isi Fink von Heeren
PRÄSIDENTIN

**Manches wird erst wichtig,
wenn es nicht mehr
selbstverständlich ist.**

ERNST FERSTL

Was für ein Jahr!

Das Jahr 2020 wird uns allen als ein aussergewöhnliches Jahr in Erinnerung bleiben. Von einem Tag auf den anderen wurde das soziale Leben eingeschränkt. Was vorher normal und alltäglich war, durfte man plötzlich nicht mehr. Die Gefahr, unwissentlich ein tückisches Virus weiterzugeben, war allgegenwärtig. Flexibilität, Umsicht und Engagement wurden und werden stets aufs Neue von uns gefordert.



Erfreulicherweise schafften wir es gemeinsam, unter Berücksichtigung der notwendigen Corona-Massnahmen weiterhin zu arbeiten und für die Herstellenden da zu sein. Dies ermöglichte es den Herstellenden, ihre Tagesstruktur und den sozialen Kontakt aufrecht zu erhalten, was gerade in diesen unsicheren Zeiten sehr wichtig war.

Als am 13. März 2020 der Lockdown kam, musste der Werkatelier-Laden im Stadthaus aufgrund der Weisungen des Bundesrates und der Regierung des Kantons Basel-Stadt bis auf Weiteres schliessen. Als auch noch die Herbstmesse abgesagt wurde, war uns klar, dass ein grosser wirtschaftlicher Verlust entstehen wird. Glücklicherweise haben uns Kundinnen und Kunden unter dem Jahr mit ihren Einkäufen unterstützt, sodass die finanziellen Auswirkungen gemildert werden konnten.

Für die Herstellenden ist in normalen Zeiten die Provision aus den Verkäufen des Werkateliers ein wichtiger Lohnbestandteil. Dieses Geld fiel während des Lockdowns komplett weg und die Herstellenden haben – anders als viele Personen im ersten Arbeitsmarkt – kein Anrecht auf Kurzarbeit oder andere Kompensation. Auch Dank der finanziellen Unterstützung von Spenderinnen und Spendern konnte der Verein Werkatelier den Herstellenden einen symbolischen Betrag ausbezahlen, um seine Wertschätzung für ihre Arbeit auch in diesen schwierigen Zeiten auszudrücken und ihnen finanziell ein bisschen Luft zu verschaffen.

Eine weitere spürbare Veränderung erlebten wir personell. Ursula Meury verliess uns nach zwanzig Dienstjahren auf Ende Jahr, um in Pen-

sion zu gehen. Wir verlieren mit ihr eine loyale, humorvolle, kollegiale und sehr pflichtbewusste Mitarbeiterin, die sich stets mit grossem Engagement für das Werkatelier eingesetzt hat. Auch wenn sie eine spürbare Lücke hinterlässt, gönnen wir ihr den wohlverdienten neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen ihr an dieser Stelle von Herzen alles Gute und danken ihr ganz herzlich für die schöne und sehr wertvolle Zusammenarbeit.

Nun möchte ich gerne der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige GGG für die wertvolle und grosszügige finanzielle Unterstützung danken. Auch unseren Spenderinnen und Spendern gebührt unser Dank. Ebenfalls danken möchte ich dem Kanton Basel-Stadt und der Bürgergemeinde für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein spezielles Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden, die mit grossem Engagement und viel Flexibilität auf all die Veränderungen reagiert und Lösungen gefunden haben. Den Herstellerinnen und Herstellern einen Dank für das Einhalten der Corona-Massnahmen und für ihre wunderschön gefertigten Produkte, den Kundinnen für ihre Treue und den freiwilligen Mitarbeitenden und dem Vorstand für ihr grosses und wertvolles Engagement, mit welchem sie einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung unseres Auftrages leisten.

Nicole Lima
GESCHÄFTSLEITERIN

Das bewährte Ladenteam, bestehend aus neun ehrenamtlich tätigen Frauen, hat auch im Jahre 2020 den Laden mit grossem Engagement betreut. Nach der zeitweiligen Schliessung des Ladens im Frühling kamen die Frauen gerne an ihre Arbeit zurück und freuten sich auf die vielfältige und erfüllende Aufgabe. Im Laden wurden die erforderlichen Covid-Massnahmen stets umgesetzt und strikte eingehalten. So blieben uns die Stammkunden treu und der Laden wurde gut besucht. Für die Ladenfrauen boten die Massnahmen Sicherheit und schmäleren die Freude an der Betreuung des Ladens keineswegs. Die Kontakte und Begegnungen konnten gepflegt und die Kunden weiterhin fachfrauisch beraten werden.

Die Treffen am Runden Tisch und das gemütliche Beisammensein mussten wegen der Grösse des Teams eingeschränkt werden. Trotzdem

blieben die Ehrenamtlichen stets in Kontakt, die Einsatzpläne konnten problemlos erstellt werden und vorübergehende Abwesenheiten wurden mit viel Flexibilität aufgefangen.

Den motivierten und kompetenten Ladenfrauen Hildegard Reber, Eva Gilbert, Ursula Köppli, Saskia Ernst, Isi Fink, Veronika von Zoltan, Esther Walther und Ulrike Adler danke ich im Namen der Geschäftsleitung, des Vorstandes und der Mitarbeiterinnen ganz herzlich für ihre Unterstützung. Ohne ihr Engagement können wir uns den Alltagsbetrieb gar nicht mehr vorstellen.

Marianne Brennwald
ORGANISATION FREIWILLIGENARBEIT



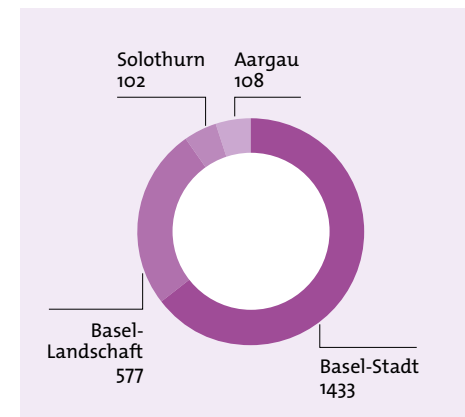
Vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 haben 55 Frauen und 5 Männer vom Arbeitsangebot des Werkateliers Gebrauch gemacht. In diesem Jahr wurden 12 Eintritte und 13 Austritte verzeichnet.

Das Werkatelier bot im Jahr 2020 17 Arbeitsplätze an. Das Mindestpensum pro Woche betrug 10,5 Stunden. Es war aber jederzeit möglich, mehr zu arbeiten (max. 42 Stunden). Die 17 Arbeitsplätze waren im Jahr 2020 mit 4401 IBB*-Arbeitsstunden an 260 Tagen zu 99,57% ausgelastet (Soll IBB-Arbeitsstunden: 4420).

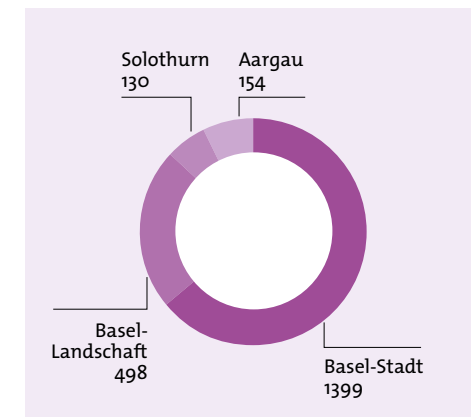
Auslastung Werkatelier 2020

Anzahl IBB Arbeitstage

1. Semester: IST 2220



2. Semester: IST 2181



Total IST IBB Arbeitstage, 1. und 2. Semester = 4401

Total SOLL IBB Arbeitstage, 1. und 2. Semester = 4420

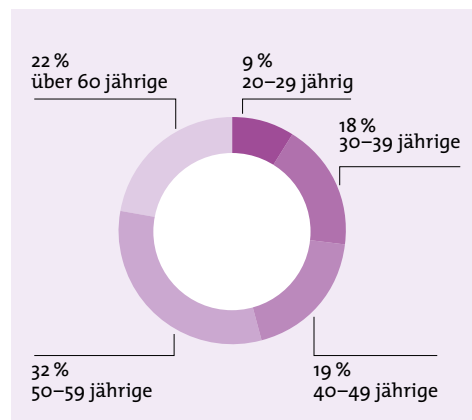
Präsenz nach Altersgruppen

Altersgruppe	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
20-29	9 %	9 %	8 %	9 %	6 %	5 %	5 %	9 %	6 %	5 %	5 %	6 %
30-39	17 %	18 %	24 %	23 %	23 %	24 %	19 %	20 %	16 %	18 %	16 %	18 %
40-49	22 %	19 %	24 %	29 %	23 %	24 %	29 %	27 %	30 %	31 %	33 %	32 %
50-59	30 %	32 %	32 %	29 %	32 %	34 %	31 %	31 %	38 %	37 %	38 %	37 %
über 60	21 %	22 %	12 %	10 %	16 %	13 %	16 %	13 %	10 %	9 %	8 %	7 %

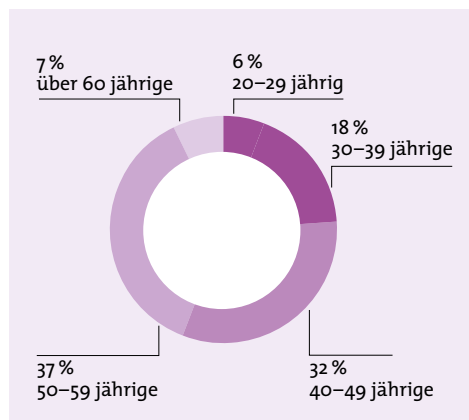
* IBB: individueller Betreuungsbedarf

Vergleich Altersgruppe

2010



2020



Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Plus von CHF 19 709.26 ab, was einer Zunahme von CHF 2228.48 gegenüber dem Vorjahr entspricht (Gewinn im 2019: CHF 17 480.78). Wie lässt sich dieses gute und stabile Resultat im Pandemiejahr 2020 erklären?

An den Ausgaben kann es nicht liegen: der gesamte Aufwand ist fast auf dem gleichen Niveau wie im 2019 geblieben. Einerseits ging der Personalaufwand zurück, die Leidtragenden waren unsere Herstellerinnen, welche weniger Kommissionserträge erhielten. Grund hierfür war die Ladenschliessung im Lockdown und des damit verbundenen Ausfalles der Verkaufserlöse. Andererseits wurden längst fällige Investitionen in die Beleuchtung getätigt. Diese Abschreibung sowie Aufwände für den IT-Ausbau in Hard- und Software erhöhten den Sachaufwand.

Auf der Ertragsseite sanken die Produktionseinnahmen um fast CHF 25 000.- gegenüber dem Vorjahr, was nicht erstaunt, musste doch auch unser Laden seine Tore während des Lockdowns schliessen. Dank der Zunahme der gesamten Subventionen aus den Kantonen BS, BL, SO und AG konnte der Rückgang aus dem Verkauf

glücklicherweise aufgefangen werden. Ebenfalls geholfen hat die konstante Unterstützung der GGG sowie die vielen Freunde des Werkateliers, die mit kleinen und grossen Spenden den Betrieb sicherstellten.

Erhaltene Spenden über CHF 500.-:

- _ Bürgergemeinde, Basel
- _ Dr. A.C. Nidecker
- _ ETAG AG, Basel
- _ GGG Basel
- _ Helene Halbeisen und Marc Véron
- _ Kathrin Zehnder
- _ R. Tanner und P. Sigrist
- _ Stiftung N. Bürgisser und H. Steinmann

Grossen und herzlichen Dank!

Nicht in Zahlen ausdrücken lassen sich die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden von freiwilligen Helferinnen und Helfer. Diese helfenden Hände sind eine unentbehrliche Stütze für das Werkatelier.

Monika Jeanguenat
RESSORT FINANZEN



Der Verein Werkatelier steht als Organisation unter dem Patronat der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel (GGG)

	1.1. – 31.12.2020	1.1. – 31.12.2019
	in CHF	in CHF
Beiträge öffentliche Hand		
Betriebsbeiträge Basel-Stadt	504 454.12	470 171.99
Betriebsbeiträge ausserkantonale	273 832.11	281 651.40
	778 286.23	751 823.39
Betriebserträge		
Erträge aus Produktion	96 577.65	123 010.55
Mehrwertsteuer	-3 380.15	-4 305.25
Bestandesänderungen	-550.00	-1 250.00
	92 647.50	117 455.30
Finanzertrag	2.90	5.35
Mitgliederbeiträge und Spenden	37 830.00	49 695.75
TOTAL BETRIEBSERTRAG	908 766.63	918 979.79



	1.1. – 31.12.2020	1.1. – 31.12.2019
	in CHF	in CHF
Personalaufwand		
Löhne Betreuung und Geschäftsleitung	-512 739.56	-502 422.45
Löhne Herstellende	-67 711.50	-84 909.55
Sozialversicherungsaufwand	-101 601.90	-98 028.71
Personalnebenaufwand	-10 200.55	-9 142.32
	-692 253.51	-694 503.03
Übriger betrieblicher Aufwand		
Unterhalt und Reparaturen	-14 351.95	-2 905.65
Anlagenutzung und Abschreibungen	-81 861.95	-78 760.00
Kapitalzinsen	-1 782.75	-1 529.74
Energie	-9 614.10	-9 984.55
Büro und Verwaltungsaufwand	-41 789.66	-47 045.42
Projekt Modeschau	0.00	-27 360.39
Material Werkstätten	-24 602.39	-24 612.02
Übriger betrieblicher Aufwand	-16 561.25	-17 780.88
	-190 564.05	-209 978.65
Ordentliches Ergebnis	25 949.07	14 498.11
Ausserordentlicher Verlust	-6 239.81	-7 517.33
Fondsergebnis		
Zuweisung Fonds freie Spenden	-33 180.00	-29 445.75
Zuweisung Fonds zweckgebundene Spenden	-1 250.00	-17 000.00
Verwendung Fonds freie Spenden	34 430.00	29 445.75
Verwendung zweckgebundene Spenden	0.00	27 500.00
	0.00	10 500.00
JAHRESGEWINN	19 709.26	17 480.78

	1.1. – 31.12.2020	1.1. – 31.12.2019
	in CHF	in CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	87 336.99	111 755.75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7 388.22	5 705.38
Forderungen gegenüber öffentlicher Hand	207 587.52	180 567.18
Sonstige Forderungen	4 415.32	4 683.48
Materialvorräte	12 200.00	13 050.00
Angefangene Arbeiten	1 500.00	1 700.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19 374.70	1 547.70
	339 802.75	319 009.49
Anlagevermögen		
Kautions Mietzins	10 743.75	10 741.70
Betriebseinrichtungen	15 780.00	6 100.00
	26 523.75	16 841.70
TOTAL AKTIVEN	366 326.50	335 851.19
PASSIVEN		
Fremdkapital (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21 025.78	8 141.17
Sonstige Verbindlichkeiten	5 483.75	2 961.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 594.30	10 235.06
	32 103.83	21 337.78
Fremdkapital (langfristig)		
Zweckgebundene Rücklagen (begleitetes Arbeiten)	-77 332.00	-99 552.00
	-77 332.00	-99 552.00
Fondskapital		
Fonds freie Spenden	25 402.90	25 402.90
Fonds Vorstands- und Freiwilligenarbeit – zweckgebunden	2 260.27	2 260.27
Fonds Spenden – zweckgebunden	16 732.55	16 732.55
	44 395.72	44 395.72
Eigenkapital		
Vereinskapital	3 000.00	3 000.00
Gewinnvortrag	344 449.69	349 188.91
Jahresverlust/Jahresgewinn	19 709.26	17 480.78
	367 158.95	369 669.69
TOTAL PASSIVEN	366 326.50	335 851.19

PRÄSIDENTIN

Isi Fink von Heeren, Basel, Projektleiterin

VIZEPRÄSIDENT

Marc Véron-Halbeisen, Allschwil, lic. phil. I, Informatiker

RESSORT FINANZEN

Monika Jeanguenat, Basel, Sachbearbeiterin/Buchhalterin

SEKRETÄRIN

Silvia Aste, Basel, Lehrerin

PR

Wanda Kupferschmid, Basel, wissenschaftliche Mitarbeiterin

Lea Véron, Basel, Behördenmitglied Kinderschutz

VERTRETUNG GGG

Denise Harder, Basel, Ergotherapeutin

VERTRETUNG TEAM

Nicole Lima, Basel, Geschäftsleiterin

REVISIONSSTELLE

Elliker Treuhand AG, Basel



	PENSUM
GESCHÄFTSLEITUNG	
Nicole Lima <i>Pflegefachfrau Psychiatrie HF</i>	80 %
STELLVERTRETUNG	
Esther Henzi <i>Sozial- und Heilpädagogin</i>	80 %
TEAM	
Silvia Boorsma-Böhm <i>Kunsttherapeutin</i>	60 %
Aranka Dobo <i>Werklehrerin/Heilpraktikerin</i>	60 %
Ursula Meury <i>Sozialpädagogin</i>	60 % (bis 31.12.2020)
Carmen Dahinden <i>Sozialpädagogin HF</i>	60 % (seit 14.12.2020)
Barbara Rey <i>Kunstpädagogin</i>	60 %
Daniela Werner <i>Arbeitsagogin</i>	60 %
Simone Zihler <i>Werklehrerin</i>	50 %
PRAKTIKANT/INNEN	
Benjamin Cesur	(1.1.–30.6.2020)
Rebecca Feldmann	(1.7.–31.12.2020)

ORGANISATORINMarianne Brennwald, *Basel***MITARBEITERINNEN**Saskia Ernst, *Flüh*Eva-Maria Gilbert, *Basel*Ursula Köppli, *Liestal*Hildegard Reber, *Allschwil*Veronika Von Zoltan, *Bottmingen*Isi Fink von Heeren, *Basel*Esther Walther, *Basel*Ulrike Adler, *Allschwil*



IMPRESSUM

Grafik: Ute Drewes, Allschwil

Fotos: Fabienne Meister, Allschwil

WERKATELIER MIT LADEN

im Stadthaus
Stadthausgasse 13
4051 Basel
Tel. 061 261 44 44

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 13.30 – 18.00
Di–Fr 9.00 – 18.00
Sa 10.00 – 17.00

WERKATELIER

Hegenheimerstrasse 4
4055 Basel
Tel. 061 381 80 90

www.werkatelier.ch

SPENDENKONTO

Basler Kantonalbank
4002 Basel
IBAN:
CH74 0077 0016 0570 5961 3

Postkonto: PC 40-34969-9

